

Entdecken Sie die Heldinnen der Gleichberechtigung – Lesung mit Bleyer!

Bleyer präsentiert am 28.03.2025 Frauenkampf für Gleichberechtigung in Seeboden. Lesung mit Gespräch und Imbiss.



Nachrichten AG

Seeboden, Österreich - Am 28. März 2025 fand eine bemerkenswerte Lesung mit der Autorin Alexandra Bleyer in Seeboden statt. Bleyer, bekannt für ihre akribische Recherche und packende Erzählweise, präsentierte ihr neues Werk, das sich mit 20 außergewöhnlichen Frauen auseinandersetzt, die für Gleichberechtigung und politische Veränderungen kämpften. Die Veranstaltung fokussierte sich auf die Lebensgeschichten und Errungenschaften dieser starken Frauen, die oft gegen patriarchale Strukturen ankämpfen mussten.

Nach der Lesung hatte das Publikum die Möglichkeit, direkt mit Bleyer ins Gespräch zu kommen. Um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen, wurden den Gästen ein gemeinsamer

Imbiss und erfrischende Getränke angeboten. Diese Interaktion zwischen Autorin und Publikum förderte den Austausch über die wichtigen Themen der Weiblichkeit und Gleichberechtigung.

Historische Kämpferinnen für Gleichberechtigung

In dem Kontext von Bleyers Werk wird deutlich, dass die Kämpfe um Gleichberechtigung und Frauenrechte tief in die Geschichte verwurzelt sind. Frauen wie Marie Juchacz, die als erste Frau am 19. Februar 1919 im deutschen Reichstag sprach, prägten diesen Kampf. Juchacz, eine Sozialreformerin und Frauenrechtlerin, war Mitglied der SPD und gründete die Arbeiterwohlfahrt, nachdem das Frauenwahlrecht im November 1918 eingeführt worden war – ein Erfolg nach jahrelangem Kampf für die politische Teilhabe von Frauen.

Ein weiteres prägendes Beispiel ist Ida Democh, die erste zugelassene Ärztin Deutschlands. Sie studierte Medizin in Zürich und legte 1901 ihr Staatsexamen ab. Die Zulassung von Frauen zu medizinischen Studien war erst 1903 in Bayern möglich. Diese Errungenschaften zeigen, wie gegenwärtige Erfolge das Resultat jahrzehntelanger Anstrengungen und Hartnäckigkeit sind.

Vielfalt der Errungenschaften

Die Leistungen dieser Frauen zeigen sich nicht nur in der Politik, sondern auch in anderen Bereichen wie der Luftfahrt und dem Sport. Amelie „Melli“ Beese war die erste deutsche Frau mit einer Flugzeugführerlizenz und gründete 1912 ihre eigene Flugschule. Ihr Leben endete tragisch mit nur 39 Jahren durch Suizid, was die oft ungerechten Herausforderungen beleuchtet, denen Frauen gegenüberstanden und noch immer gegenüberstehen.

Ein weiterer herausragender Name in der Geschichte ist Bibiana

Steinhaus-Webb, die als erste weibliche Schiedsrichterin in der deutschen Bundesliga bekannt wurde und 2017 ihr erstes Spiel piff. Ihre Karriere in der Männerdomäne Fußball zeigt, wie Frauen auch in traditionellen Männerberufen große Erfolge erzielen können. Steinhaus-Webb wurde zur ersten Frau, die ein Finale bei der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft leitete und übernahm anschließend eine Führungsposition bei der FIFA.

Die Lesung von Alexandra Bleyer und die Geschichten der vorgestellten Frauen sind ein eindrückliches Zeugnis für den fortwährenden Kampf für Gleichberechtigung und die Veränderungen, die durch Hartnäckigkeit und Engagement erzielt werden können. Heutzutage sind Frauen an deutschen Hochschulen bereits in der Mehrheit und bilden somit eine neue Generation, die auf den Errungenschaften der Pionierinnen aufbaut und den Weg für zukünftige Fortschritte ebnet.

Die Veranstaltung unterstrich die Bedeutung, diese historischen Errungenschaften nicht zu vergessen und die anhaltenden Herausforderungen, die Frauen in der Gesellschaft weiterhin begegnen. Es bleibt entscheidend, den Dialog über Gleichberechtigung zu führen und sich für eine gerechtere Zukunft einzusetzen. Mehr über die historischen Persönlichkeiten, die für Frauenrechte und Gleichberechtigung gekämpft haben, können Sie in den ausführlichen Berichten auf **Klick Kärnten** und **ARD Alpha** nachlesen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Seeboden, Österreich
Quellen	• www.klick-kaernten.at • www.ardalpha.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at